[Sondersitzung zur Lehrsituation] am 18.02.2016

Anwesende:

Fara Primar (Juliane, Lisa, Sandra, Maria, Lydia, Stephie) - Beschlussfähig

FSR Prima Inklusion (Franziska, Josefine, Leon)

FSR Lehramt (Alexander)

Protokoll:

**TOP**

**TOP 0: Abstimmung Tagesordnung**

**TOP 1: Austausch und Kennenlernen**

**TOP 2: Aktuelle Situation und Maßnahmen**

**TOP 3: Sonstiges**

**TOP 0: Abstimmung Tagesordnung**

Abstimmung der Tagesordnung: 8 – 0 – 0

angenommen (Zwei Teilnehmer kamen verspätet)

**TOP 1: Austausch und Kennenlernen**

Austausch und Kennenlernen, einzelne Mitglieder stellen sich vor

**TOP 2: Aktuelle Situation und Maßnahmen**

Grundschulpädagogik/Mathe:

* es fehlen ca. 3,5 Stellen, min. 1 Stelle unbesetzt, zum Weiterarbeiten, Auswirkungen: Betreuung Praxissemester nicht hinreichend geklärt
	+ Akut: Einführung in die Elemente der Geometrie kann nicht gelesen werden
* Problem: Studierbarkeit nicht mehr gewährleitet

Grundschulpädagogik/Deutsch:

* Ähnliche Situation, vermutlich noch schlimmer (noch keine konkrete Rückmeldung)
* Dozenten werden nicht ausreichend finanziert (Arbeiten teilweise unbezahlt)
* Seminare wurden/werden für zu wenig Studierende angeboten (mussten aufgeschoben werden)
* Problem: zu viele Studierende für zu wenig Plätze (zu viele „Überhangsstudenten“ für nächsten Zyklus)

Sachunterricht:

* Seminar nicht abgedeckt (Naturphänomene)
* Praxissemester ungeklärt

Musik

* Zwei Professuren (Beidinger - und Commichau) zuständig für Lehramt Primar
* Anfragen wie Lehrangebot nächstes Semester aussieht

Kunst

* Keine Professur, keine Möglichkeit das als Hauptfach zu studieren
* Befriste Stellen und geringe Vergütung = unattraktive Stellen
* Problem: Keine Ausbildung von Kunstlehrern – Langfristig Wegfall des Faches Kunst an Grundschulen (bzw. wird nur fachfremd unterrichtet werden)

Inklusion:

* ungünstige Verteilung der Seminare, Kompensation teilweise nicht möglich
* Dozenten bemühen sich alles abzudecken, Kommunikation mit Studierenden sehr gut
* PROBLEME: Mathe/Deutsch (Hauptfächer für alle), siehe oben

**Maßnahmen:**

Möglichkeiten (rechtlich): Einklagen (Informationen beim Asta werden eingeholt)

**Kurzfristig (akut):**

1. „Rechtsschulung“ beim Asta (Termin wird vereinbart)
2. **24.02.:** Teilnahme an ZeLB-Sitzung (kurzfristige Beschaffung der Gelder, um Lehre nächstes Semester zu sichern; „es gibt theoretisch noch eine Möglichkeit“)
	* 24.02 – 12:00 H 9
	* Alle zwei Wochen ZelB nach aktuellen Stand fragen
3. **25.02** E-Mails mit der aktuellen Problemschilderung (Bitte um Rückmeldung innerhalb einer Woche)
	* Dekan HuWi – B. Höhle
	* Dekan PhilFak – Brechenmacher
	* Dekan Mathe-Natur. – Patrick O’Brien
	* Direktor ZelB (Fizepräsident für Studium und Lehre) – Musil
		+ Präsident in CC
	* Professur für Grundschule – Nottbusch
	* Professur Grundschule – Kollosche
	* Kortencamp – Mathematikdidaktik
	* Ehlert (Prüfungsausschuss)
		+ Fragen in Email: Vorschläge erfragen, Möglichkeiten
4. **03.03**: Falls keine Rückmeldung 🡪 zweite Email

**Langfristig:**

1. **10.03:** Falls weiterhin keine Rückmeldung bzw. Handlungsalternativen 🡪 Unterschriftensammlung unter Studierenden; an Uni-Presse wenden
	* SpeakUp
	* Die Quelle
2. Falls bisherige Anstrengungen ohne konkrete Ziele (Min. Abdeckung der Vorlesung, allgemeine Zusicherung der Studierbarkeit in Regelstudienzeit): Demonstrationen
🡪 Einbeziehung außeruniversitärer Einrichtungen, wie:
	* Adler (BpV – Brandenburgischen Pädagogenverband)
	* GeW (Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft)
	* Ministerium Brandenburg anschreiben
	* Medien (RBB, MAZ, PNN, Fachzeitschrift)

**TOP 3: Sonstiges**

* FSR Lehramt – Bitte um Vorstellung aller FSRs vor ZeLB, Primar und FSR Inklusion werden teilnehmen
* Treffen für Vorbereitung einer Lehramtsversammlung am 24.02. 16:00
* Raumproblematik Fara Primar, FSR Inklusion (VeFA)
	+ Einladung der Fachschaftsräte, die Lehramtsstudierende vertreten
		- Romanistik, Anglistik, Politik und Verwaltung, Germanistik, Sport, BCE, Musik, G3, LER, WAT, Informatik, Französisch, Geschichte, MaPhy
* Gemeinsame Veranstaltungen
	+ Gewerkschaften vorstellen
	+ Veranstaltungen, Ringvorlesungen
	+ „Verlagsreise“
	+ Stimmbildung
	+ Lesungen (Autorengespräche)
	+ Montagskultur – KUZE